



Elektromobilitäts-Stammtisch in Vösendorf
Die Siegfried Marcus Berufsschule und die Evalus GmbH
luden zum 3. E-Mobility Stammtisch



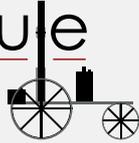
vlnr.: GF Ing. Deniz Kartal (Evalus Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz, Berndorf),
BD OSR Dipl.-Päd. Markus Fuchs (Siegfried Marcus Berufsschule, Wien Strebersdorf)

Am 22. November 2016 fand im Kongresszentrum Pyramide Vösendorf der 3. Elektromobilitäts-Stammtisch statt. Ausgestellt wurden Innovationen der Elektromobilität (Hochvoltssysteme, Ausrüstung, Messtechnik) sowie Elektro- und Hybridmodelle von: Mitsubishi Outlander phev (Plug in), Passat GTE (einer der ersten Kombis in der E-Mobilität), Renault ZOE, Kia Soul EV, Toyota Prius, Mercedes B-Klasse elektro, Hyundai IONIQ elektro, VW E-Golf, Nissan Leaf und Tesla Model X.

Eröffnet wurde der Event von Initiator BD OSR Markus Fuchs, der sich freute, zahlreiche interessierte Besucher, Schüler, Aussteller und Firmenvertreter begrüßen zu dürfen. Gastgeber der Veranstaltung war die Fa. EVALUS (Hr. Ing. Deniz Kartal) Pionier und verlässlicher Partner für Fahrzeugimporteure, Berufsschulen und Ausbildungsstätten im Bereich der Arbeitssicherheit für HV-Fahrzeuge.

UNSERE FÖRDERER





Aus der „langen Nacht der Tester“ kristallisierte sich vor Jahren der „Nutzfahrzeugstammtisch“ und vor 2 Jahren die Abendveranstaltung der „E-Mobilität“ heraus, welche jährlich in Stammtisch-Atmosphäre stattfinden.

Hochvolttechnik ist seit 2012 eine von vier Freigegegenständen der Siegfried Marcus Berufsschule

1. Fahrradausbildung,
2. Kundendienst,
3. Connectivity (Multi-Media im Fahrzeugbereich) und
4. Hochvolttechnik

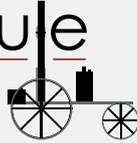
Jeder 4. Lehrling unserer Abschlussklassen macht eine Zusatz-Hochvolt Ausbildung, so BD OSR Fuchs.

Freigegegenstand Hochvolttechnik

Qualifizierungsmaßnahme für Arbeiten an Hochvolt-Systemen nach ÖVE Richtlinie R19 (HV-2), beinhaltet 40 Unterrichtseinheiten

Projekthinhalte:

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Allgemeiner Schutz und Schutzmaßnahmen
- Sicherheitshinweise bei der Spannungsfreischaltung (5 Sicherheitsregeln)
- Rechtliche Grundlagen
- Systemkenntnisse - Aufbau, Bauteile und Funktion von Hybrid- und Elektrosystemen



BD OSR Markus Fuchs bedankte sich herzlich bei Ing. Deniz Kartal (Geschäftsführung EVALUS Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz GmbH) für die Unterstützung, durch dessen Einsatz erforderliche Zertifizierungen und Prüfungen seit 2012 auch in Österreich durchgeführt werden können.



Rechtssichere Hochvolt-Qualifizierungen

Ing. Deniz Kartal (EVALUS Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz GmbH) wies auf positive Auswirkungen der Elektromobilität, aber auch auf negative Auswirkungen wie zum Beispiel die Gefahren des Arbeitens unter Spannung hin und stellte das eigens entwickelte EV-Safety Konzept vor.

Betont wurde auch, dass die einzige Möglichkeit, in Zukunft rechtssichere Qualifizierungen durchzuführen, in der Umsetzung des EV-Safety Konzeptes liege.

Vorge stellt wurde die EVAL-Card, welches einen einheitlichen Qualifikationsnachweis darstellt und dadurch eine gegenseitige Anerkennungsmöglichkeit bietet.

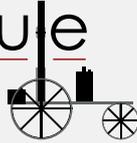
Unumgänglich sei auch das EVAL-Logbuch, welches eine Möglichkeit bietet Erfahrungen, Kenntnisse und Weiterbildungen nachweislich zu dokumentieren und so den Arbeitgebern Rechtssicherheit bei der Bestellung von Arbeitsverantwortlichen bieten.

Weiteres sind im EVAL-Logbuch auch vorgefertigte Formulare für die Bestellung von Arbeitsverantwortlichen zu finden.

Ergänzend zur EVAL-Card und dem EVAL-Logbuch bietet die Informationsplattform www.hochvoltsysteme.at allen Interessierten viele wichtige Inputs über das sichere Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen, welche ebenfalls vorgestellt wurde.

Abgerundet wird das EV-Safety Konzept durch den EV-Safety Day, der auch als Erhalt der fachlichen Fähigkeiten, dienen soll und ab dem nächsten Stammtisch dabei ist.

Es gibt bereits 8 EV-Safety zertifizierte Schulungszentren in Österreich, was als positives Zeichen für ein anerkanntes Konzept gedeutet werden kann.



AVL-DITest Productmanager Peter Gollob zeigte Beispiele der Hochvoltmesstechnik zur Überprüfung der elektrischen Sicherheit.

Christiani (Techn. Institut für Aus- und Weiterbildung aus Konstanz) präsentierte sein Funktionsmodell E-Antriebe und HV Systeme in Kraftfahrzeugen. Ebenfalls präsent war auch **Helmut Gruber/Firma Elisabeth Gruber** die Österreich-Vertretung – der kompetente Partner für Fachlehrmittel und -Literatur.



Lehre „L 3.0“

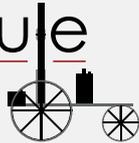
Neben Lehre und Matura stellte BD OSR Fuchs auch sein neuestes Projekt vor:

„Vorqualifizierungs- und Integrationsprojekt für Jugendliche im Bereich Metall und Technik“

In diesem neuen Ausbildungsprojekt „Lehre 3.0“ soll im Besonderen auf die Ausbildungs- und Arbeitsfähigkeit von Jugendlichen eingegangen werden, mit dem Ziel über ein Fachpraktikum in einem Betrieb eine ordentliche Lehrstelle zu erhalten. Zielgruppe sind Jugendliche aus „Ausbildung 18“ und Jugendliche mit Migrationshintergrund bis zum Alter von maximal 25 Jahren.

Die drei Qualifikationsschwerpunkte sind:

- Praktikum
- Berufsschule
- Sozialbetreuung



Weiter präsentierten:

Toyota (Mirai FCEV),
Kreisel Electric (Batteriesysteme),
Mitsubishi (Antriebssteuerung Outlander PHEV, Bidirektionales Laden),
Schrack Technik (Elektromobilität, Speicher und PV,)
Tesla (Model X).

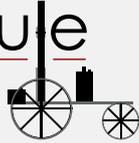
Im Anschluss fand wie immer eine informative Diskussionsrunde statt.

Weitere Infos finden Sie unter:

www.siegfried-marcus-berufsschule.at

Impressionen des 3. E-Mobility Stammtisches:



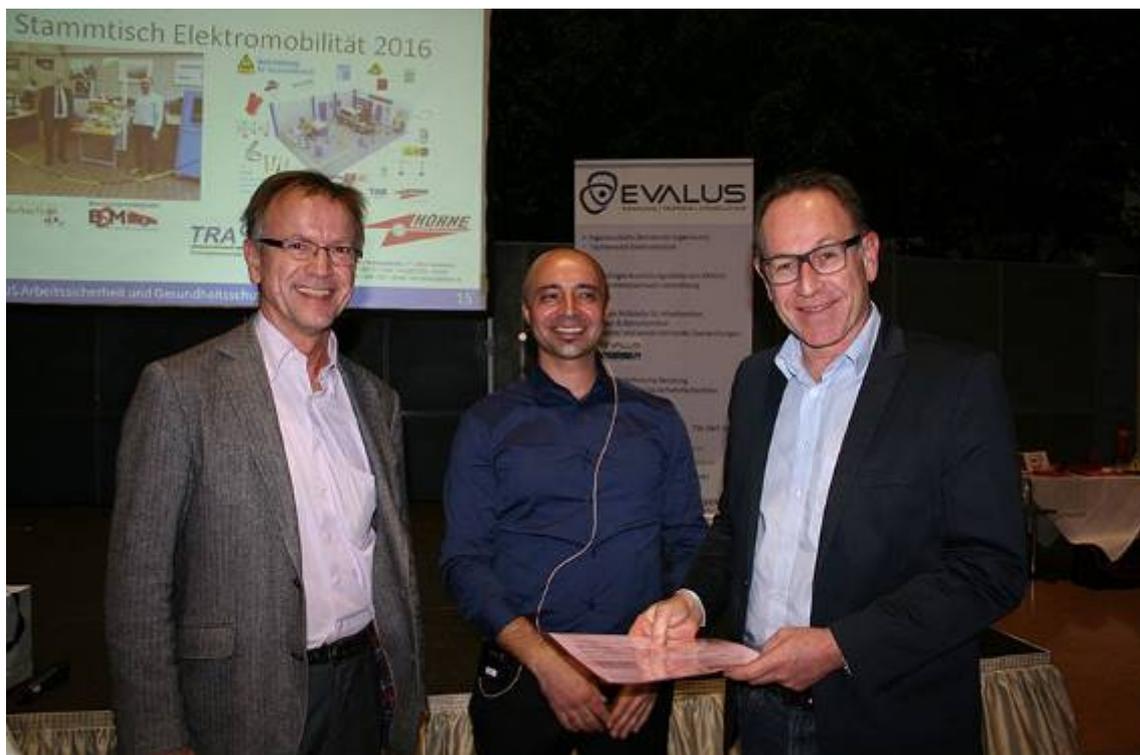


Ing. Deniz Kartal – GF Evalus Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz GmbH stellte das EV-Safety Konzept vor.

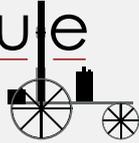




Bereits über 400 Personen wurden durch die Firma EVALUS für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen qualifiziert.



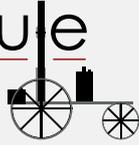
vlnr.: Karl Kihrer Fa. Trastec (Vertretung von Höhne) Deniz Kartal und Berufsschuldirektor Bernhard Leitgeb von der Berufsschule Mattighofen bei der Übernahme eines kompletten Hochvolt-Sets.



Gesponsert durch die Firma Höhne und EVALUS Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz GmbH



AVL-Ditest, Produktmanager Peter Gollob präsentiert HV Safety 2000: Hochvoltmesstechnik zur Überprüfung der elektrischen Sicherheit

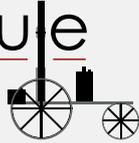


mehr Info:



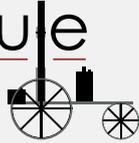
vlnr.: AVL-Ditest, Produktmanager Peter Gollob und Dominik Jahn von Kreisel Electric





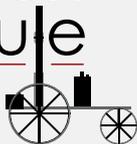
Christiani – Technisches Institut für Aus- und Weiterbildung,
Produktmanager Werner Gilbert präsentierte sein Funktionsmodell E-Antriebe und
HV Systeme in Kraftfahrzeugen gemeinsam mit Martin Oberdörfer-Schmidt von der E-Car-Tech
GmbH





Vlnr.: E-Car-Tech Martin Oberdörfer-Schmidt, Helmut Gruber und Gilbert Werner von Christiani





mehr Info:

